



Digitale Seelsorge und Beratung lernen

Zertifikatskurs nach den Richtlinien der DGOB

2026/27

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB

Dieser Online-Zertifikatskurs, durchgeführt über Zoom, besteht aus sieben Modulen sowie zusätzlichen Aufgaben und Übungen, die vor und zwischen den Modulen zu erledigen sind. Der Kurs vermittelt die notwendigen fachlichen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten für kompetente Online-Beratung. Das Zertifikat entspricht den Richtlinien der Deutschsprachigen Gesellschaft für psychosoziale Online-Beratung (DGOB).

Im ersten Modul beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen und Hintergründen der Online-Seelsorge und -Beratung. Sie lernen die Besonderheiten der Kommunikation im digitalen Raum kennen und setzen sich mit der zunehmenden Mediatisierung unseres Alltags auseinander. Dabei betrachten Sie auch Ihr eigenes Kommunikationsverhalten und Ihre persönliche Mediennutzung.

Im zweiten Modul lernen Sie verschiedene Ansätze und Haltungen in der Online-Seelsorge und -Beratung kennen und erörtern die grundlegenden Voraussetzungen für eine gute Beratung. Zudem beschäftigen Sie sich mit schriftbasierter Seelsorge und Beratung per Chat und E-Mail und wenden diese in praktischen Übungen und Simulationen an.

Das dritte Modul widmet sich der Seelsorge und Beratung im Video-Gespräch. Sie lernen verschiedene Video-Konferenzsysteme und deren interne sowie hilfreiche externe Tools kennen. Es werden Möglichkeiten zum hybriden Arbeiten vorgestellt und Ideen zum Blended-Counseling gegeben. Praktische Übungen begleiten und vertiefen dieses Modul.

Im vierten Modul steht der Umgang mit „schwierigen“ Personen und herausfordernden Themen wie psychischen Erkrankungen, Krisen und suizidalen Ankündigungen im Vordergrund. Zudem beschäftigen Sie sich mit der passenden Kanalwahl und einem verantwortungsvoll durchgeführten Kanalwechsel. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zum Blended-Counseling und lernen hilfreiche Apps sowie weitere Tools für kirchliche Rituale und Spiritualität kennen. Auch die Grenzen der Online-Seelsorge und -Beratung werden thematisiert und deren Konsequenzen gemeinsam diskutiert.

Das fünfte Modul beschäftigt sich mit Fragen des Datenschutzes, der Schweigepflicht und der Qualitätssicherung. Es werden Ideen zur Selbstfürsorge vorgestellt und ihr Einsatz ausprobiert. Außerdem lernen Sie Online-Seelsorge und -Beratung in verschiedenen Kontexten wie Schule und Krankenhaus kennen.

In Modul sechs haben Sie Zeit, das Gelernte in Ihren seelsorglichen und beratenden Kontexten umzusetzen und Ihren eigenen Seelsorge- oder Beratungsansatz zu erarbeiten und zu reflektieren. Hier findet auch der überwiegende Teil der vertiefenden Supervision der individuellen Seelsorge- und Beratungsverläufe in der Gruppe statt.

Im siebten Modul wird der eigene Lernweg erkundet und reflektiert. Die verfassten schriftlichen Seelsorge- und Beratungskonzepte werden vorgestellt und erste Schritte in die je eigene Praxis besprochen. Zwischen den Modulen wird das Erlernte in Peer-Gruppen besprochen, weiter geübt und durch persönliches Literatur- und Selbststudium vertieft.



Der zeitliche Aufwand umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden, davon 80 Stunden in Online-Präsenz und 80 Stunden Selbstlernphasen sowie Arbeit in der Peer-Gruppe.

Zielgruppen dieser Weiterbildung sind vornehmlich Beraterinnen und Berater, Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone sowie ehrenamtlich tätige Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Der Zertifizierungskurs umfasst Webinare und eigenständiges Lernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer allein und in einer Peer-Gruppe. Zu jedem Modul werden Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung sowie Materialien zum Selbststudium zur Verfügung gestellt (Literatur, Podcasts, Videos, Reflexionsaufgaben, Übungen). Die Peer-Gruppe trifft sich wahlweise online oder in Präsenz.

In den Peer-Gruppen ist Zeit und Gelegenheit zu Intervention, Literaturstudium und fachlichem (Erfahrungs-)Austausch. Die Gruppen dokumentieren ihre Arbeitstreffen durch ein Ergebnisprotokoll.



Für die Supervisionen werden Mitschnitte von Chats, E-Mail-Wechseln und Video-Gesprächen mitgebracht und vorgestellt. Gemeinsam werden diese in der Gruppe reflektiert. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer hat im Verlauf des Kurses mindestens einen Fall vorzustellen.

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat, das bei Erfüllen aller Voraussetzungen die Mitgliedschaft in der Deutschsprachigen Gesellschaft für psychosoziale Online-Beratung (DGOB) ermöglicht.

Für die Teilnahme wird eine seelsorgliche/beraterische Grundausbildung vorausgesetzt. Sie müssen bei den Webinaren anwesend sein und ausreichend Zeit für die zusätzlichen Aufgaben mitbringen. Maximal zehn Prozent der Online-Präsenzzeit dürfen Sie versäumen; versäumte Inhalte müssen nachgeholt werden.

Sie benötigen einen digitalen Arbeitsplatz mit Kommunikationsmitteln und Kamera sowie eine stabile Internetanbindung. Der Monitor sollte groß genug sein, um mehrere Inhalte gleichzeitig darstellen zu können.

Wir empfehlen außerdem ein Headset mit Mikrofon und Kopfhörer oder ein externes Mikro und Lautsprecher, außerdem eine externe Kamera, die während der Seminarzeit einzuschalten ist.



Die Kosten der Weiterbildung betragen für Mitarbeitende der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, der Ev.-luth Kirche Bayern und der Evangelischen Landeskirche in Baden 300,00 €, für Teilnehmende aus den übrigen Landeskirchen der EKD 600,00 € und für alle anderen 1.500,00 €.

Die folgenden Termine sind für den Kurs vorgesehen (jeweils 09.00-17.00 Uhr): 08.10., 24.11. und 10.12.2026; 12.01., 27.01., 23.02., 16.03., 13.04., 28.04. und 11.05.2027.

Bitte melden Sie sich auf <https://www.zentrum-seelsorge.de/anmeldung> mit der **Kurs-Nr. 9526 029** an. Der Eingang Ihrer Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis zu maximal 20 Plätzen vergeben.

Änderungen im Ablauf des Kurses sind möglich. Bei zu geringer Anzahl an Teilnehmenden behalten wir uns vor, den Kurs ca. drei Wochen vor Beginn abzusagen.

Fragen zur Weiterbildung richten Sie bitte an: **Pastor Achim Blackstein**, Digitale Seelsorge und Beratung im Zentrum für Seelsorge und Beratung, Blumhardtstraße 2A, 30625 Hannover, Home-Office: 05195 9723870, Achim.Blackstein@evlka.de. **Pfarrer Dr. Rainer Liepold**, Vernetze Kirche / ELKB IT im Ev.-luth. Landeskirchenamt, Katharina-von-Bora-Straße 7-13, 80333 München, Rainer.Liepold@elkb.de. **Evangelische Landeskirche in Baden**, Zentrum für Seelsorge, Hauptstraße 240, 69117 Heidelberg, zfs@ekiba.de.



Fotos: Dylan Ferreira (S. 1), Vitaly Gariev (S. 3), Nathan Ansell (S. 4), Christin Hume (S. 5); alle auf unsplash.com

Blumhardtstraße 2A, 30625 Hannover
0511 790031-0, Zentrum.fuerSeelsorge@evlka.de
www.zentrum-seelsorge.de

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB